

Wände für die Kunst

AWO Popart-Bilder in Begegnungsstätte

NIERSTEIN (red). Anlässlich des Neujahrsempfangs am Samstag, 23. Januar, ab 17 Uhr in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Nierstein stellt die AWO die Initiative „Kunst verbindet“ vor. Die Begegnungsstätte, die sich seit Frühjahr 2009 im Haus der Gemeinde in der Gutenbergstraße befindet, soll nun eine weitere Initiative der AWO beherbergen, so Vorsitzender Alois Rosinus: „Wir freuen uns, dass uns die Räumlichkeiten auch die Möglichkeit bieten, unsere bürgerschaftliche Verantwortung zu erweitern und die freien Wände des Veranstaltungssaals Künstlern zur Präsentation ihrer Werke anzubieten. Dabei liegt uns sehr daran, gerade Künstlern mit Handicaps diese Chance zu eröffnen.“ Für den Auftakt zu dieser Initiative gewann die AWO den sprachbeeinträchtigten Berliner Popart-Künstler Michel Jacot.

Der 1940 geborene Künstler, der eine Gesangs- und Schauspielerausbildung absolviert hat, später als Journalist und Fotograf tätig war und sich nach gesundheitlichen Rückschlägen auf die Malerei konzen-

trierte, sagt von sich, dass das Malen ihm „eine innere Notwendigkeit und ein zwingendes persönliches Bedürfnis“ sei, seiner Seele und seinen Gedanken Ausdruck zu verleihen. Die Bandbreite der abstrakten Kunstwerke Jacots, dessen Eltern in Bingen und Geschwister in Gensingen leben, reicht von schwarz-weiß bis hin zu popartig gefertigten Verfremdungen. Jacot arbeitet vorzugsweise mit Spritztechniken, kräftigen Farben, die Acryltechnik wird vorzugsweise auf Hartfaserplatten angebracht. Auch die am Computer verfremdeten Fotos seien meist in den Nachtstunden oder zwischen Arztterminen entstanden, betont der sehr stark erkältet wirkende, an Stimmlippenkrebs erkrankte Jacot.

„Ein Schmankerl gibt es noch“, verrät Rosinus. „Der Künstler stellt uns ein Werk zur Versteigerung zugunsten eines sozialen Zwecks zur Verfügung.“ Das zu versteigernde Bild wird am 23. Januar vorgestellt. Welche Einrichtung die Begünstigte ist und den Erlös erhält, das wollte der Vorsitzende noch nicht verraten.

Allgemeine Info 14.1.10